

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bericht Vom Brodt-Backen/ Fundiret und gerichtet auff die Substantz/ Natur/ Eigenschafft und Gütigkeit des Fruchtwachs/ und dann nach Art treulichen/ ...

Müller, Sebald

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1706

VD18 1311056X

[Bericht der Brodt-Tafel]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193443

Authoritet und Hochansehens willen/ auch diese meine collectanea beheglich und und angenommen seyn lassen / fürnehmlich GOTT dem Vater des Lichts/ von dem alle gute Gaben herkommen/ und denn der Christlichen Obrigkeit für ihre väterliche Vorsorge/ treuen Fleiß/ und gemeinem Besten zu gute/ angeordnete heilsame constitutiones, löbliche Gesetz und Ordnung / neben mir Lob Ehr und Danck sagen / welchem ewigen treuen GOTT/ einem jedem nach Standes Gebühr in seine väterliche Bewahrung / mich aber in denselben hohen Gnade / Schutz und Schirm / wie auch günstige Beförderung / in Unterthänigkeit und gebührender Demuth auff's treulichste und fleißigste thue befehlen.

TERTULIANUS.

Non omnis fert omnia tellus.

A.

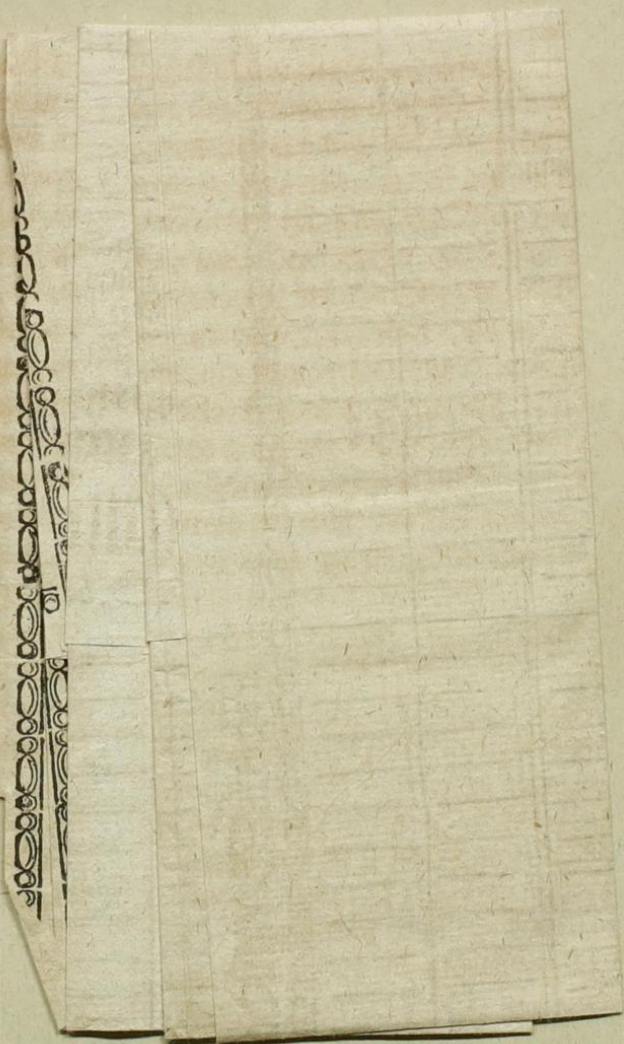
Bericht der ersten Brodt-Tafel.

I.

Fürs erste/ aus dem Grunde der alten gebackenen Proben/ wie auch aus derselbigen beygefügtten klärlichen concipirten noteln ist außführlichen zu ersehen / daß damahlts 115. lange Brodt / die am Gewichte gehalten 118. Pfund 28¹/₂ f. auß einem Scheffel erbacken/ die dann auch der Grund und das Fundament / dar-
auf

es
es
er
n/
a
m
n-
ie
us
hr
e
ie
it
nd

a
en
o-
ln
8.
die
re
uf



Tafel des Brodbackens / Anno 1528. von 2. Br. und nicht höher als auf 20. Br. in Rechnung gesetzt. Anno 1597. ausser dem rechten Beweis/ nemlich leiblichen Hand-Griff/ das ist/ ausser dem Grunde der alten gesagten Proben/ und derselben concipierten Noteln/ durch die Rechner die Abtheilung des Brod-Kauffes von 20. bis auf 40. groß. irregulariter extendirer und in Rechnung gesetzt.

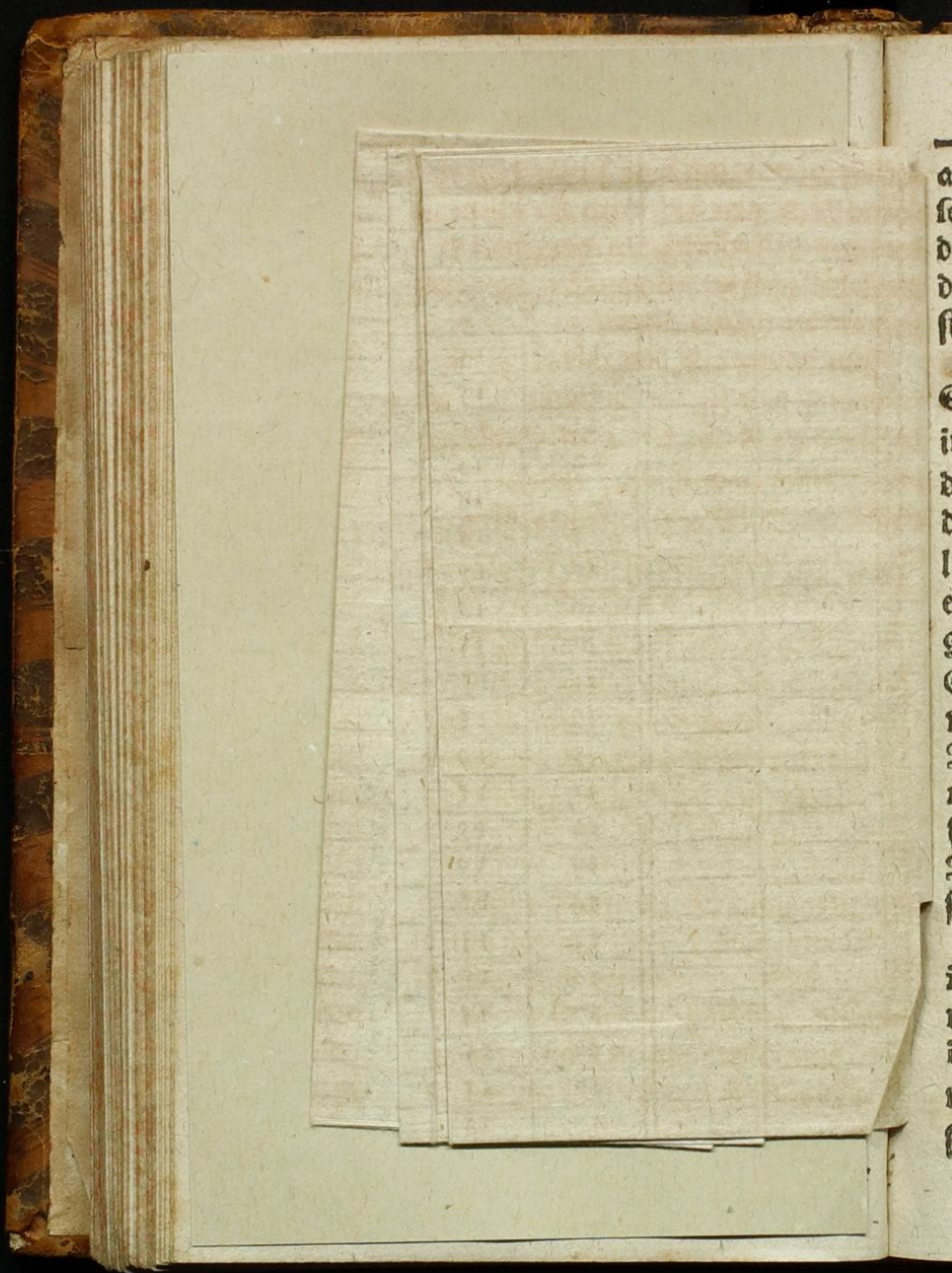
118. lb. 28 1/2 scot. Brod sind Num. dividend9 regul.		1000. Becker feste gewin und ein-kauff Divis. regul.		51. lb. 27. scot. Brod sind Num. Dividen: irregu.		Der Einkauf eines Maß Korns Divisio irregular.		Ein 51. Brod soll wägen Proportio-ne irregular.		Der ganze werth an Brod für die ein-kaufeins maß Kor.		Das unberech-nete Brod als 67. lb. 1 1/2 scot.		Der werth am Gelde für die unberechneten		Der werth am Gelde fürs Brod aufm sch. erbackte propor: irreg.		118. lb. 28 1/2 scot. Brod sind Num: dividend9 regul.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
lb.	scotg.	lb.	scotg.	lb.	scotg.	lb.	scotg.	lb.	scotg.	lb.	scotg.	lb.	scotg.	lb.	scotg.	lb.	scotg.	lb.	scotg.
		12.	15	51	27	2		25	37 1/2	51	27			2 1/2		4 1/2			
		13.	15	51	27	3		17	9	51	27			3 1/2		6 1/2			
		14.	15	51	27	4		12	4 1/2	51	27			4 1/2		8 1/2			
		15.	15	51	27	5		10	15	51	27			5 1/2		10 1/2			
		16.	15	51	27	6		8	20 1/2	51	27			6 1/2		12 1/2			
		17.	15	51	27	7		7	24 1/2	51	27			7 1/2		14 1/2			
118	28 1/2	19.	15	regulare.		8 1/2		6	9	Fact.		67	1 1/2	10 1/2		19 1/2		118	28 1/2

Aus dem Grunde der alten Proben/ proportione regulari. in allen Columnis sind die Facit richtig/ in andern allen proportione irregulari unrichtig und unvollkommen.

19	15	51	27	9	5	35	51	27	11 1/2	20 1/2
20	15	51	27	10	5	7 1/2	51	27	13	23
21	15	51	27	11	4	3 1/2	51	27	14 1/2	25 1/2
22	15	51	27	12	4	14 1/2	51	27	15 1/2	27 1/2
23	15	51	27	13	3	40 1/2	51	27	16 1/2	29 1/2
24	15	51	27	14	3	32 1/2	51	27	18 1/2	31 1/2
25	15	51	27	15	3		51	27	19 1/2	34 1/2
26	15	51	27	16	3	10 1/2	51	27	20 1/2	36 1/2
27	15	51	27	17	3	1 1/2	51	27	22 1/2	39 1/2
28	15	51	27	18	2	41 1/2	51	27	23 1/2	41 1/2
29	15	51	27	19	2	34 1/2	51	27	24 1/2	43 1/2
30	15	51	27	20	2	27 1/2	51	27	26	46
31	15	51	27	21	2	21 1/2	51	27	27 1/2	48 1/2
32	15	51	27	22	2	16 1/2	51	27	28 1/2	50 1/2
33	15	51	27	23	2	10 1/2	51	27	29 1/2	52 1/2
34	15	51	27	24	2	7 1/2	51	27	31 1/2	55 1/2
35	15	51	27	25	2	3	51	27	32 1/2	57 1/2
36	15	51	27	26	1	47 1/2	51	27	33 1/2	59 1/2
37	15	51	27	27	1	43 1/2	51	27	35 1/2	62 1/2
38	15	51	27	28	1	10 1/2	51	27	36 1/2	64 1/2
39	15	51	27	29	1	37 1/2	51	27	37 1/2	66 1/2
40	15	51	27	30	1	34 1/2	61	27	39	69
41	15	51	27	31	1	31 1/2	51	27	40 1/2	71 1/2
42	15	51	27	32	1	29 1/2	51	27	41 1/2	73 1/2
43	15	51	27	33	1	27	51	27	42 1/2	75 1/2
44	15	51	27	34	1	24 1/2	51	27	44 1/2	78 1/2
45	15	51	27	35	1	22 1/2	51	27	45 1/2	80 1/2
46	15	51	27	36	1	20 1/2	51	27	46 1/2	82 1/2
47	15	51	27	37	1	18 1/2	51	27	48 1/2	85 1/2
48	15	51	27	38	1	17 1/2	51	27	49 1/2	87 1/2
49	15	51	27	39	1	15 1/2	51	27	50 1/2	89 1/2
50	15	51	27	40	1	13 1/2	51	27	52	92
90				90		17 1/2	51	27	117	207
370	15	51	27	360		0 1/2	51	27	468	828

Ex mal-
bus bo-
ges na-
is mori-
nz le-
ta sunt.

auf
sec
der
die
steh
Ed
in a
den
das
lin
ein
gar
E
wi
Z
na
fel
De
spr
irr
nu
der
wi
so



auff die calculation muß gerichtet seyn/und seynd
secundum præscriptum Arithmeticonum
der numerus dividendus regularis, das ist/
die Zahl/ so soll getheilet werden, genannt / und
stehet in der ersten columna.

Fürs andere / ist damahls der Roggen für 25.
Schilling/ oder 8 $\frac{1}{2}$. Gr. einkaufft/ und am Gelde
in alles darauff erbacken/ 57 $\frac{1}{2}$. Schilling/darauff
denn klärlich abzunehmen / daß über den Werth/
dafür das Schl.Roggen ist einkaufft/ 32 $\frac{1}{2}$. Schil-
ling erbberet und erbacken sind/darzu den Einkauf
eines jeden Scheffel Korn addirt, solches ist der
ganze Werth darzu/ so aus den 118. Pfund 28 $\frac{1}{2}$.
Schotg. Brodt sol und kan gelöst werden / und
wird althier der divisor regularis, das ist / der
Theiler genannt/ und stehet in der alten colum-
na. Vors dritte/ der Einkauf eines jedern Schef-
fel Korn stehet für sich in der vierdten columna.
Demnach aber irregulariter procediret, ent-
springet / darauff der divisor irregularis.

Vors vierdte / nach dem von den Rechnern
irregulariter, procediret, in deme sie ihre Rech-
nung nicht auff die gebackene Proben/ das ist/ auff
den ganzen Werth/ als 118. Pf. 28 $\frac{1}{2}$. Schotg. Brodt/
wie auch auff die Zahl Geldes/ als 57 $\frac{1}{2}$. Schilling
so aus einem Scheffel erbacken sind / sondern

nur bloß und alleine auff 51. Pfund 27. Schotg. Brodt/ so für den Werth / als 25. Schill. dafür der Scheffel Roggen ist einkaufft/ sollen gegeben werden/ dirigirt. Derwegen werden dieselben 51. Pfund 27. Schotg. Brodt/ der numerus dividendus irregularis, und stehen in der dritten columna.

Vors Fünffte/ den numerum dividendum irregul: auffgehoben/ durch den divisorem irregul: kömmt das facit eines Groschen Brodts/ und steht in fünfften columna.

Vors Sechste/ das irregulare facit eines Gr. Brodts mit dem divisore irregulari multiplicire, kömmt der num: divid: irreg. 51. Pfund 27. Schotg. Brodt wieder / und steht in der sechsten Columna. Vors Siebende/ die 51. Pfund 27. Schotg. Brodt/ von den 118. Pfund 28¹/₂. Schotg. Brodt angezogen / befinden sich/ daß die Rechner 67. Pfund 1¹/₂. Schotg. Brodt in ihrer Rechnung überschritten / und gänzlich aus den Augen gesetzt/ und stehen in einer position in der siebenden columna. Vors Achte/ die Zahl Geldes / so aus 67. Pfund 1¹/₂. Schotg. Brodt/ die nur in einer einigen position berechnet/ nachsteigen und fallen / des Kornkauffs Kangelö:

gelöst werden / stehet in der achte columna.
 Vors Neundte / den Einkauf eines jeden Schef-
 fel Korn in specie zu der Zahl Geldes / so aus
 den 67. Pfund 1¹/₂. Schotg. Brodt / nach steigen
 und fallen / des Kornkauffs kan gelöst werden/
 addiret, so kömmt das facit, was aus einem
 ganzen Scheffel Korn secundum progressio-
 nem irregularem kan gelöst werden / und stehet
 in der neundten columna. Vors Zehende / das
 Brodt für den Werth / dafür ein Scheffel Korn
 ist einkauft / als 51. Pfund 27. Schotg. Brodt zu
 dem Werth / so über den Werth / dafür ein Maas
 Korn einkauft / als 67. Pfund 1¹/₂. Schotg. er-
 backen / addiret, kömmt alsdann der ganze
 Werth am Brodte / so aus einem ganzen Schef-
 fel Korn erbacken ist / wieder / welches der nume-
 rus dividendus regularis genennet / und stehet
 in einer einigen position in der zehenden co-
 lumna.

Bericht der ersten Brodt-Tafel A.

Lib. Sapient. XI. C. P.

Omnia mensurâ, & numero & pondere
 deposuisti.

Pondere, mensurâ, solus numeroque creavit,
 Libavitque DEUS, quidquid hic orbis habet.

3 v

MEN.

MENSURA quæque & pensatur *PONDERE* fruges 2
Sed NUMERI ratio lucra dat & precium.
Emtor jure putando, & *venditor* arte secundo
Pondera, quæ deceant quemque, probare potest.
Si modo pensata est rectè & substantia certa.
Sicut in hoc nostro certa laboris manet.

* * *

QUÆSTIO qualis erit, dabitur *Responsio* talis.
Et pro confesfis quisque solutus erit.
Scribat, disquirat, qui vult rerum *ESSE* profectò
Scripta nulla dabit; quæstio nulla dabit.
Queis non nemo sibi blanditur; somniat: audetque
Attendisse aliis tristia damna viris.
Sed frustra, in foveas, aliis quas foderit, ipse
Tandem pro meritis præcipit andus erit.
Vera etenim sunt vera: manens & vera manebunt 2.
Qui loquitur verum, vinciet ille nequit.
Quin etiam errantium, quorum sit copula in unum.
Haud parit errori turba patrocinium.
Nam Deus, invidiâ & qui sorte premuntur iniquâ.
Hos juvat, hos jure & justiciæque beat.
Hic dat, & omne dedit: dabit hic quoque postmodò
 finem
Optatum, cui sit gratia, laus & honos.

C. F. H. S.

Horatius lib. Epist.

————— *Si quid novisti rectius istis*
Candidus impertis, si non, his utere mecum,
 Veritas

Tafel des Brodbackens / aus dem Grunde der gebackenen Broben / wie auch aus dem Grunde der neuen gebackenen Broben / nach steigen und fallen des Korn-Kauffes / mit allem fleiß in eine richtige Rechnung bracht / darauff der Becker Unkosten und Gewinn (exempli gratia) mit eingerechnet.

105. th. aus einem Scheffel Korn erbak- ten / sind der nume- rus divid.	12. gr. der Becker kosten und gewin der einkauf jedes Scheffel Korn dazu gelegt sind d. divid.	Der Einkauf eines jeden Scheffel Korn zur Nachrichtung.	Ein Groschen Brod soll wegen.	Ein drey Pfennig Brod soll wegen.	Der Werth an Brod für den ein- kauf eines Schef- fel Korn.	Der Werth an Brod für der Be- cker Unkosten und Gewinn.	105. th. sind Nu- merus dividen- dus.
th.	gr.	gr.	th. Schotg.	th. Schotg.	th. Schotg.	th. Schotg.	th.
105	14	2	7	24	1	12	105
105	15	3	7		1	8	105
105	16	4	6	27	1	4 $\frac{1}{2}$	105
105	17	5	6	8 $\frac{1}{2}$	1	1 $\frac{7}{8}$	105
105	18	6	5	40		46 $\frac{2}{3}$	105
105	19	7	5	25 $\frac{5}{8}$		44 $\frac{1}{2}$	105
105	20	8	5	12		42	105
105	21	9	5			40	105
105	22	10	4	37 $\frac{1}{2}$		38 $\frac{2}{3}$	105
105	23	11	4	27 $\frac{3}{4}$		36 $\frac{1}{2}$	105
105	24	12	4	18		35	105
105	25	13	4	9 $\frac{3}{4}$		33 $\frac{3}{4}$	105
105	26	14	4	1 $\frac{1}{2}$		32 $\frac{1}{2}$	105
105	27	15	3	42 $\frac{1}{2}$		31 $\frac{1}{2}$	105
105	28	16	3	36		30	105
105	29	17	3	29 $\frac{2}{3}$		28 $\frac{2}{3}$	105
105	30	18	3	24		28	105
105	31	19	3	18 $\frac{1}{2}$		27 $\frac{1}{2}$	105
105	32	20	3	13 $\frac{1}{2}$		26 $\frac{1}{2}$	105
105	33	21	3	8 $\frac{1}{2}$		25 $\frac{1}{2}$	105
105	34	22	3	4 $\frac{1}{2}$		24 $\frac{1}{2}$	105
105	35	23	3			24	105
105	36	24	2	44		23 $\frac{1}{2}$	105
105	37	25	2	40 $\frac{1}{2}$		22 $\frac{2}{3}$	105
105	38	26	2	36 $\frac{1}{2}$		22 $\frac{1}{3}$	105
105	39	27	2	33 $\frac{1}{2}$		21 $\frac{1}{2}$	105
105	40	28	2	30		21	105
105	41	29	2	26 $\frac{3}{4}$		20 $\frac{2}{3}$	105
105	42	30	2	24		20	105
105	43	31	2	21 $\frac{1}{2}$		19 $\frac{2}{3}$	105
105	44	32	2	18 $\frac{1}{2}$		19 $\frac{1}{3}$	105
105	45	33	2	16		18 $\frac{2}{3}$	105
105	46	34	2	13 $\frac{1}{2}$		18 $\frac{1}{3}$	105
105	47	35	2	11 $\frac{1}{2}$		17 $\frac{2}{3}$	105
105	48	36	2	9		17 $\frac{1}{3}$	105
105	49	37	2	6 $\frac{1}{2}$		17 $\frac{1}{6}$	105
105	50	38	2	4 $\frac{1}{2}$		16 $\frac{2}{3}$	105
105	51	39	2	2 $\frac{1}{2}$		16 $\frac{1}{3}$	105
105	52	40	2	1 $\frac{1}{2}$		16 $\frac{1}{6}$	105
105	102	90	1	1 $\frac{1}{2}$		8 $\frac{1}{2}$	105

51	101
52	102
53	103
54	104
55	105
56	106
57	107
58	108
59	109
60	110
61	111
62	112
63	113
64	114
65	115
66	116
67	117
68	118
69	119
70	120
71	121
72	122
73	123
74	124
75	125
76	126
77	127
78	128
79	129
80	130
81	131
82	132
83	133
84	134
85	135
86	136
87	137
88	138
89	139
90	140
91	141
92	142
93	143
94	144
95	145
96	146
97	147
98	148
99	149
100	150

Veritas est formidabilis, qui omnium mala operantur eam. Nam apud veritatem non est à varitia, nec respectus personarum, nec timor multitudinis hominum errantium, quorum fit copula in unum. Esaïæ, 5.

Veritas interdum amara, injusta nunquam: premi, ligari, occultari potest, opprimi & vinci non potest. Simon de Cassia & Hieron. super Jeremiam.

B. Bericht der andern Brodts-Tafel.

B.

Bericht der andern Brodts-Tafel.

Zum ersten / einen vermehnten Scheffel Korn / der am Gewichte hält 90. Pfund / demselben am Gewicht 15. Pfund Kleyen / die am Maas ein Viertel eines Scheffels betragen / abgebeutelst oder abgeseicht / bleiben zum ohffe Brodt 75. Pfund fein Mehl zu verbacken / darauff dann 105. Pfund Brodt können erbacken werden / die dann auch das rechte Fundament und Grund seyn / darauff die Abtheilung / Tara und derselben extension supputiret und gereicht ist / und secundum præscriptum Arithmeticoꝝ seynd sie Numerus dividendus genant / und stehen exempli gratia in der ersten columna.

2. Zum

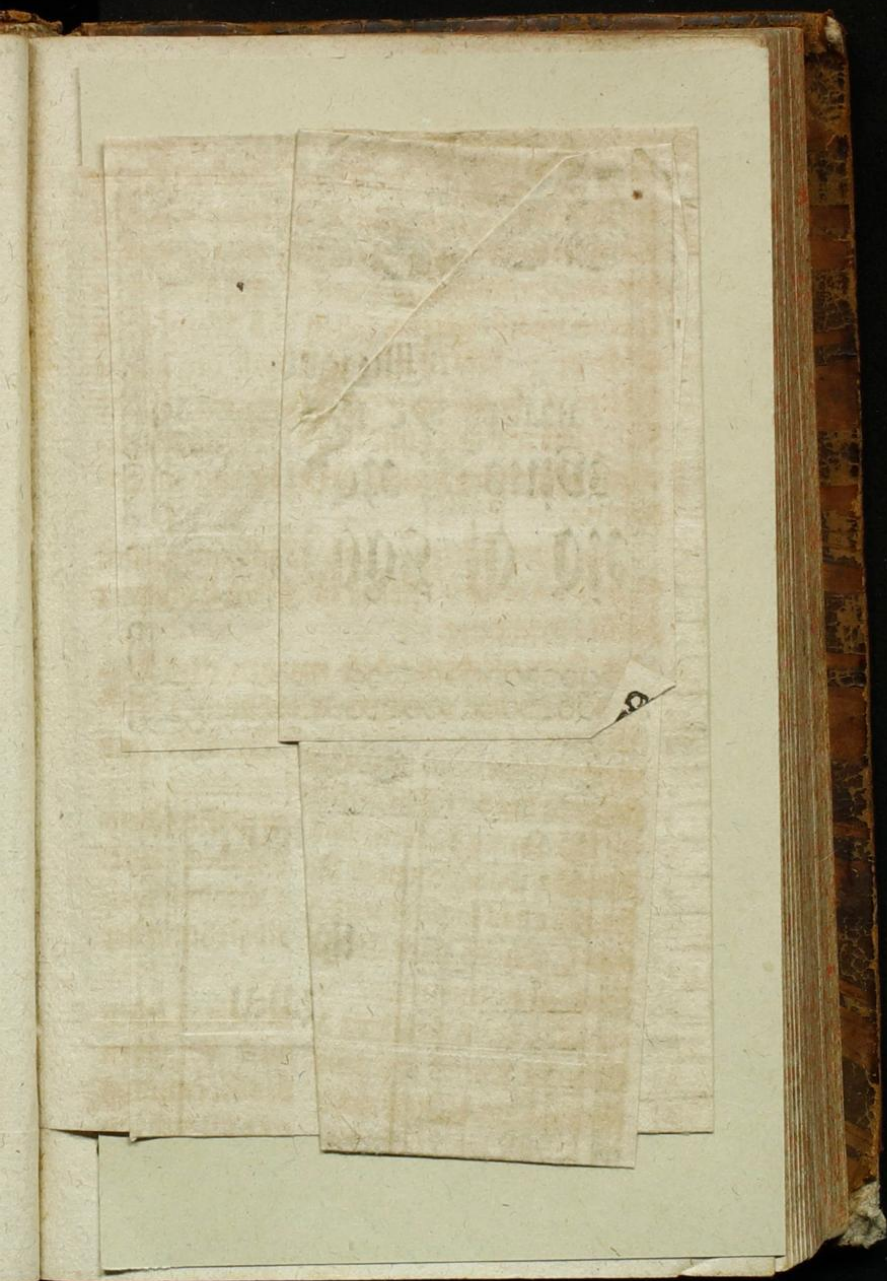
2. Zum andern/ so 12. Gr. den Beckern für ihre Unkosten und Gewinn / auff einen Scheffel Korn solten werden nachgegeben / muß zu denselben der Einkauf eines jeden Scheffel Korn in specie nachsteigen und fallen / des Kornkauffs addiret : Als entspringet darauß der ganze Werth / so aus den 105. Pfund Brodt sol und kan gelöst werden / und ist derselbe Werth der divisor genennet / und stehet in der andern columna.

3. Zum dritten / der Einkauf eines jeden Scheffel Korn / stehet in der dritten Columna zur Nachrichtung.

4. Zum vierdten / den numerum dividendum durch den divisorem aufgehoben / entspringet das facit eines Groschen Brodts / und stehet in der vierdten columna.

5. Zum fünfften/ das facit eines Groschen Brodts/ durch einen 6. Theil aufgehoben / entspringet das facit eines 3. Groschen Brodts/ welches $\frac{1}{3}$. Theils eines Groschen ist/ und stehet in der fünfften columna.

6. Zum sechsten/ den Einkauf eines jeden Scheffel Korn mit dem facit eines Groschen Brodts/ nachsteigen und fallen / des Kornkauffs multipliciret, befindet sich der ganze Werth am Brodt/



**Ordnung des Speise=Brods so die
Erbarne Rätthe der dreyen Städte Königs-
berg Anno 1613. auffgerichtet/ und den 26. Martii
desselben Jahres den Gewercken der Becker gesambt auffm
Altstädtischen Rathhause Publiciret.**

	ss.		th.	Schotw.		th.	Schota.
Wenn	10	Als	$\frac{5}{2}$	$4\frac{4}{7}$	und	$\frac{1}{4}$	$\frac{5}{2}$
	11		$\frac{5}{4}$	+		$\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{2}$
	12		5	$4\frac{4}{7}$		$\frac{1}{2}$	$9\frac{5}{7}$
	13		$4\frac{3}{4}$	$\frac{5}{23}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{5}{23}$
ein	14	soll	$4\frac{1}{2}$	8	ein	$\frac{1}{2}$	$2\frac{2}{3}$
	15		$4\frac{1}{4}$	$11\frac{1}{25}$		1	$11\frac{17}{25}$
	16		$4\frac{1}{4}$	$2\frac{10}{3}$		$\frac{1}{4}$	$8\frac{12}{13}$
	17		4	$7\frac{1}{9}$		$\frac{1}{4}$	$6\frac{10}{27}$
Scheffel	18	ein	4	—	Schilling	$\frac{1}{4}$	4
	19		$3\frac{1}{2}$	$\frac{5}{29}$		$\frac{1}{4}$	$12\frac{3}{9}$
	20		$3\frac{1}{2}$	$11\frac{1}{5}$		1	$11\frac{1}{5}$
	21		$3\frac{1}{2}$	$\frac{5}{31}$		1	$9\frac{28}{31}$
Kogken	22	Brod	$3\frac{1}{2}$	—	Brod	1	8
	23		$3\frac{1}{2}$	$6\frac{10}{11}$		1	$6\frac{10}{11}$
	24		$3\frac{1}{4}$	$2\frac{2}{17}$		1	$4\frac{12}{17}$
	25		3	$9\frac{3}{5}$		1	$3\frac{3}{5}$
gekauft	26	grofschen	3	$\frac{5}{3}$	soll	1	$1\frac{2}{9}$
	27		3	$1\frac{1}{17}$		1	$\frac{16}{37}$
	28		$2\frac{3}{4}$	$9\frac{9}{19}$		$\frac{3}{4}$	$11\frac{3}{19}$
	29		$2\frac{3}{4}$	$\frac{5}{13}$		$\frac{3}{4}$	$9\frac{3}{13}$
wird	30	wägen	$2\frac{3}{4}$	$2\frac{2}{5}$	wägen	$\frac{3}{4}$	$8\frac{4}{5}$
	31		$2\frac{1}{2}$	$11\frac{5}{41}$		$\frac{3}{4}$	$7\frac{29}{41}$
	32		$2\frac{1}{2}$	8		$\frac{3}{4}$	$6\frac{2}{3}$
	33		$2\frac{1}{2}$	$\frac{5}{43}$		$\frac{3}{4}$	$\frac{5}{43}$
vor	34		$2\frac{1}{2}$	$2\frac{2}{11}$		$\frac{3}{4}$	$4\frac{8}{11}$
	35		$2\frac{1}{4}$	$11\frac{7}{5}$		$\frac{3}{4}$	$3\frac{7}{5}$
	36		$2\frac{1}{4}$	$8\frac{20}{23}$		$\frac{3}{4}$	$2\frac{22}{23}$
	37		$2\frac{1}{4}$	$6\frac{18}{47}$		$\frac{3}{4}$	$2\frac{6}{47}$
	38		$2\frac{1}{4}$	4		$\frac{3}{4}$	$1\frac{1}{4}$
	39		$2\frac{1}{4}$	$1\frac{4}{7}$		$\frac{3}{4}$	$\frac{4}{7}$
	40		2	$11\frac{13}{25}$		1	$11\frac{21}{25}$
	41		2	$9\frac{7}{17}$		$\frac{1}{2}$	$11\frac{7}{17}$
	42		2	$7\frac{5}{13}$		$\frac{1}{2}$	$10\frac{9}{13}$

Tafel des Brodbackens / nach steigen und fallen des Kornkauffs / in eine richtige Rechnung bracht / darauff der Becker Unkosten und Gewin / exempli gratia, mit eingerechnet worden.

120. th. Brod sind Numerus dividendy	10. ff. Be- cker Kosten gewin und ein kauff divisor.	Der Ein- kauff ei- nes Sch. Korns.	Ein ff. Brod soll wegen.	Der Werth an Brod für den Einkauf ei- nes Scheffel Korns.	Der Werth an Korn für der Becker Un- kosten und Gewinn.	120. th. Brod sind Numerus dividendy
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
th.	groschen.	ff.	th. Schotg.	th. Schotg.	th. Schotg.	120
120	12	2	10	20	100	120
120	13	3	9 $11\frac{1}{3}$	27 $33\frac{1}{5}$	92 $14\frac{10}{13}$	120
120	14	4	8 $27\frac{2}{7}$	34 $13\frac{6}{7}$	85 $34\frac{2}{7}$	120
120	15	5	8	40	80	120
120	16	6	7 24	45	75	120
120	17	7	7 $21\frac{4}{7}$	49 $19\frac{1}{7}$	70 $28\frac{4}{17}$	120
120	18	8	6 32	53 16	66 32	120
120	19	9	6 $15\frac{3}{19}$	56 $40\frac{8}{19}$	63 $71\frac{1}{19}$	120
120	20	10	6	60	60	120
120	21	11	5 $34\frac{2}{7}$	62 $41\frac{1}{7}$	57 69	120
120	22	12	5 $21\frac{9}{11}$	65 $21\frac{9}{11}$	54 $26\frac{2}{11}$	120
120	23	13	5 $10\frac{10}{23}$	67 $39\frac{1}{23}$	52 $82\frac{1}{23}$	120
120	24	14	5	70	50	120
120	25	15	4 $38\frac{2}{5}$	72	48	120
120	26	16	4 $29\frac{7}{15}$	73 $40\frac{8}{15}$	46 $27\frac{5}{15}$	120
120	27	17	4 $21\frac{1}{3}$	75 $26\frac{2}{3}$	44 $21\frac{1}{3}$	120
120	28	18	4 $13\frac{2}{7}$	77 65	42 $41\frac{1}{7}$	120
120	29	19	4 $6\frac{1}{29}$	78 $29\frac{2}{29}$	41 $18\frac{5}{29}$	120
120	30	20	4	80	4	120
120	31	21	3 $41\frac{1}{31}$	81 $13\frac{2}{31}$	38 $34\frac{2}{31}$	120
120	32	22	3 36	82 24	37 24	120
120	33	23	3 $30\frac{6}{11}$	83 $30\frac{6}{11}$	36 $17\frac{5}{11}$	120
120	34	24	3 $25\frac{1}{7}$	84 $33\frac{1}{7}$	35 $14\frac{2}{7}$	120
120	35	25	3 $20\frac{4}{7}$	85 $34\frac{2}{7}$	34 $13\frac{2}{7}$	120
120	36	26	3 16	86 32	33 16	120
120	37	27	3 $11\frac{2}{37}$	87 $27\frac{2}{37}$	32 $20\frac{2}{37}$	120
120	38	28	3 $7\frac{1}{19}$	88 $20\frac{1}{19}$	31 $27\frac{1}{19}$	120
120	39	29	3 $3\frac{9}{13}$	89 $11\frac{1}{13}$	30 $36\frac{1}{13}$	120
120	40	30	3 $44\frac{4}{10}$	90	30	120
120	41	31	2 $41\frac{1}{7}$	90 $35\frac{1}{7}$	29 $12\frac{5}{7}$	120
120	42	32	2 $37\frac{4}{13}$	91 $20\frac{4}{13}$	28 $27\frac{4}{13}$	120
120	43	33	2 $34\frac{10}{11}$	92 $5\frac{10}{11}$	27 $43\frac{10}{11}$	120
120	44	34	2 32	92 $34\frac{10}{11}$	27 $13\frac{1}{11}$	120
120	45	35	2 $29\frac{5}{23}$	93 16	26 32	120
120	46	36	2 $26\frac{2}{47}$	93 $43\frac{2}{47}$	26 $4\frac{4}{47}$	120
120	47	37	2 24	94 $22\frac{2}{47}$	25 $25\frac{2}{47}$	120
120	48	38	2 $21\frac{2}{49}$	95	25	120
120	49	39	2 $19\frac{1}{5}$	95 $24\frac{2}{49}$	24 $23\frac{2}{49}$	120
120	50	40	2 $19\frac{1}{5}$	96	24	120
120	100	90	1 $9\frac{1}{5}$	105	12	120

Kontenbuch der Franckeschen Stiftungen zu Halle			
Jahr 1711			
Monat	Tag	Art der Einnahme	Betrag
Jan.	1		
Jan.	2		
Jan.	3		
Jan.	4		
Jan.	5		
Jan.	6		
Jan.	7		
Jan.	8		
Jan.	9		
Jan.	10		
Jan.	11		
Jan.	12		
Jan.	13		
Jan.	14		
Jan.	15		
Jan.	16		
Jan.	17		
Jan.	18		
Jan.	19		
Jan.	20		
Jan.	21		
Jan.	22		
Jan.	23		
Jan.	24		
Jan.	25		
Jan.	26		
Jan.	27		
Jan.	28		
Jan.	29		
Jan.	30		
Jan.	31		
Feb.	1		
Feb.	2		
Feb.	3		
Feb.	4		
Feb.	5		
Feb.	6		
Feb.	7		
Feb.	8		
Feb.	9		
Feb.	10		
Feb.	11		
Feb.	12		
Feb.	13		
Feb.	14		
Feb.	15		
Feb.	16		
Feb.	17		
Feb.	18		
Feb.	19		
Feb.	20		
Feb.	21		
Feb.	22		
Feb.	23		
Feb.	24		
Feb.	25		
Feb.	26		
Feb.	27		
Feb.	28		
Feb.	29		
Feb.	30		
Feb.	31		
Mar.	1		
Mar.	2		
Mar.	3		
Mar.	4		
Mar.	5		
Mar.	6		
Mar.	7		
Mar.	8		
Mar.	9		
Mar.	10		
Mar.	11		
Mar.	12		
Mar.	13		
Mar.	14		
Mar.	15		
Mar.	16		
Mar.	17		
Mar.	18		
Mar.	19		
Mar.	20		
Mar.	21		
Mar.	22		
Mar.	23		
Mar.	24		
Mar.	25		
Mar.	26		
Mar.	27		
Mar.	28		
Mar.	29		
Mar.	30		
Mar.	31		
Apr.	1		
Apr.	2		
Apr.	3		
Apr.	4		
Apr.	5		
Apr.	6		
Apr.	7		
Apr.	8		
Apr.	9		
Apr.	10		
Apr.	11		
Apr.	12		
Apr.	13		
Apr.	14		
Apr.	15		
Apr.	16		
Apr.	17		
Apr.	18		
Apr.	19		
Apr.	20		
Apr.	21		
Apr.	22		
Apr.	23		
Apr.	24		
Apr.	25		
Apr.	26		
Apr.	27		
Apr.	28		
Apr.	29		
Apr.	30		
Apr.	31		
May	1		
May	2		
May	3		
May	4		
May	5		
May	6		
May	7		
May	8		
May	9		
May	10		
May	11		
May	12		
May	13		
May	14		
May	15		
May	16		
May	17		
May	18		
May	19		
May	20		
May	21		
May	22		
May	23		
May	24		
May	25		
May	26		
May	27		
May	28		
May	29		
May	30		
May	31		
Jun.	1		
Jun.	2		
Jun.	3		
Jun.	4		
Jun.	5		
Jun.	6		
Jun.	7		
Jun.	8		
Jun.	9		
Jun.	10		
Jun.	11		
Jun.	12		
Jun.	13		
Jun.	14		
Jun.	15		
Jun.	16		
Jun.	17		
Jun.	18		
Jun.	19		
Jun.	20		
Jun.	21		
Jun.	22		
Jun.	23		
Jun.	24		
Jun.	25		
Jun.	26		
Jun.	27		
Jun.	28		
Jun.	29		
Jun.	30		
Jun.	31		
Jul.	1		
Jul.	2		
Jul.	3		
Jul.	4		
Jul.	5		
Jul.	6		
Jul.	7		
Jul.	8		
Jul.	9		
Jul.	10		
Jul.	11		
Jul.	12		
Jul.	13		
Jul.	14		
Jul.	15		
Jul.	16		
Jul.	17		
Jul.	18		
Jul.	19		
Jul.	20		
Jul.	21		
Jul.	22		
Jul.	23		
Jul.	24		
Jul.	25		
Jul.	26		
Jul.	27		
Jul.	28		
Jul.	29		
Jul.	30		
Jul.	31		
Aug.	1		
Aug.	2		
Aug.	3		
Aug.	4		
Aug.	5		
Aug.	6		
Aug.	7		
Aug.	8		
Aug.	9		
Aug.	10		
Aug.	11		
Aug.	12		
Aug.	13		
Aug.	14		
Aug.	15		
Aug.	16		
Aug.	17		
Aug.	18		
Aug.	19		
Aug.	20		
Aug.	21		
Aug.	22		
Aug.	23		
Aug.	24		
Aug.	25		
Aug.	26		
Aug.	27		
Aug.	28		
Aug.	29		
Aug.	30		
Aug.	31		
Sep.	1		
Sep.	2		
Sep.	3		
Sep.	4		
Sep.	5		
Sep.	6		
Sep.	7		
Sep.	8		
Sep.	9		
Sep.	10		
Sep.	11		
Sep.	12		
Sep.	13		
Sep.	14		
Sep.	15		
Sep.	16		
Sep.	17		
Sep.	18		
Sep.	19		
Sep.	20		
Sep.	21		
Sep.	22		
Sep.	23		
Sep.	24		
Sep.	25		
Sep.	26		
Sep.	27		
Sep.	28		
Sep.	29		
Sep.	30		
Sep.	31		
Oct.	1		
Oct.	2		
Oct.	3		
Oct.	4		
Oct.	5		
Oct.	6		
Oct.	7		
Oct.	8		
Oct.	9		
Oct.	10		
Oct.	11		
Oct.	12		
Oct.	13		
Oct.	14		
Oct.	15		
Oct.	16		
Oct.	17		
Oct.	18		
Oct.	19		
Oct.	20		
Oct.	21		
Oct.	22		
Oct.	23		
Oct.	24		
Oct.	25		
Oct.	26		
Oct.	27		
Oct.	28		
Oct.	29		
Oct.	30		
Oct.	31		
Nov.	1		
Nov.	2		
Nov.	3		
Nov.	4		
Nov.	5		
Nov.	6		
Nov.	7		
Nov.	8		
Nov.	9		
Nov.	10		
Nov.	11		
Nov.	12		
Nov.	13		
Nov.	14		
Nov.	15		
Nov.	16		
Nov.	17		
Nov.	18		
Nov.	19		
Nov.	20		
Nov.	21		
Nov.	22		
Nov.	23		
Nov.	24		
Nov.	25		
Nov.	26		
Nov.	27		
Nov.	28		
Nov.	29		
Nov.	30		
Nov.	31		
Dec.	1		
Dec.	2		
Dec.	3		
Dec.	4		
Dec.	5		
Dec.	6		
Dec.	7		
Dec.	8		
Dec.	9		
Dec.	10		
Dec.	11		
Dec.	12		
Dec.	13		
Dec.	14		
Dec.	15		
Dec.	16		
Dec.	17		
Dec.	18		
Dec.	19		
Dec.	20		
Dec.	21		
Dec.	22		
Dec.	23		
Dec.	24		
Dec.	25		
Dec.	26		
Dec.	27		
Dec.	28		
Dec.	29		
Dec.	30		
Dec.	31		

2
 st
 C
 de
 an
 ge
 m
 St
 co
 la
 de
 an
 ne
 di
 co

23
ste

8

de
an
ge
w
R
co

la
bc

S

Da
au
ne
di
co

Brodt/ dafür ein Scheffel Korn ist einkaufft/ und
stehet in der 6. columna.

7. Zum siebenden/ der Becker Unkosten und
Gewinn steht in der siebenden columna.

8. Zum achten/ den Werth am Brodt / für
den Einkauf eines Maasß Kornes/ zu dem Werth
am Brodt/ für der Becker Unkosten und Gewinn
gelegt / so kömmt der numerus dividendus
wieder/ das ist das Brodt / so aus einem Scheffel
Korn Mehls erbacken ist/ und steht in der achten
columna.

Daraus schenst Rechnung gewiß / das regu-
lariter procediret, und die Rechnung richtig
volnühret.

Bericht der dritten Brodt-Tafel C.

C.

Bericht der dritten Brodt-Tafel.

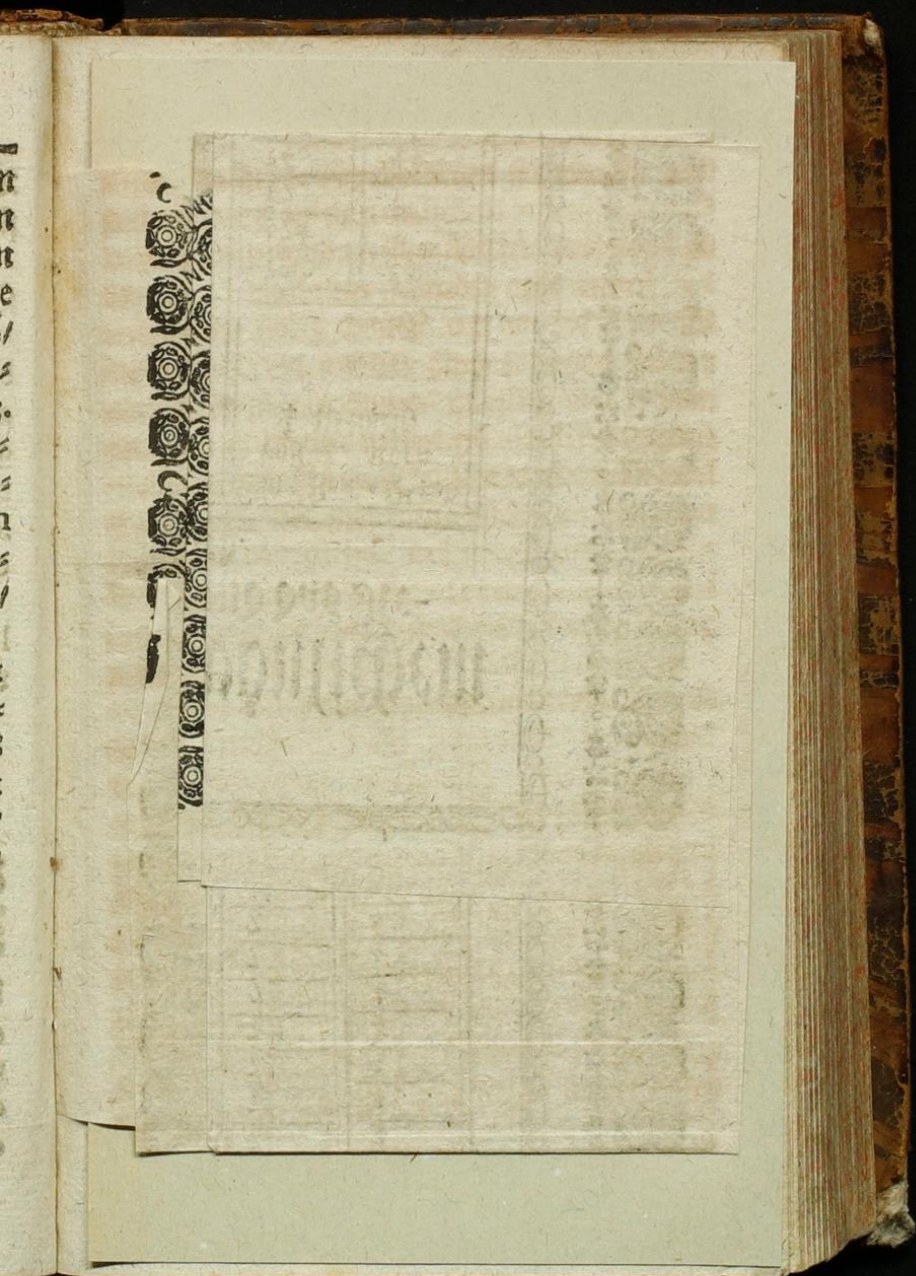
Anfänglich ein vermehrer Scheffel Korn/
der am Gewicht hält 90. Pfund densel-
ben an Kleh/ 2. oder 3. Pfund abgezogen/
daß also 87. Pfund Mehl zuverbacken bleibe / dar-
aus an gutem gemeinem Brodt 120. Pfund könn-
en erbacken werden/ die werden der numerus
dividendus genant / und stehen in der ersten
columna.

2. Fer

2. Ferner da den Beckern 10. Gr. auff einen Scheffel für ihre Unkosten und Gewinn werden nachgegeben/ den Einkauf nachsteigen und fallen des Korns dazu gelegt / entspringt der ganze Werth / der aus 120. Pfund gelöst werden sol/ und wird derselbe ganze Werth der divisor genant / und stehet in der andern columna. 3. Folgens stehet in der dritten columna, der Einkauf eines jeden Scheffel Korns für sich zur Nachrichtung. 4. Zum Vierden den numerum dividendum durch den divisorem aufgeho- ben / kömmt das tacit eines Groschen Brodts/ und stehet in der vierden columna.

5. Zum fünfften / den Einkauf eines jeden Scheffel Korns nachsteigen und fallen des Korn- kauffs / mit dem tacit eines Groschen Brodts multipliciret , kömmt der ganze Werth am Brodt für den Einkauf eines Scheffel Korns/ und stehet in der 5ten columna. 6. Zum sechsten/ der Becker Unkosten und Gewinn/ als 10. Gr. mit dem facit eines Gr. Brodts multipliciret, kömmt der ganze Werth am Brodt/ für der Becker Unko- sten und Gewinn/ und stehet in der 6ten columna.

7. Zum siebenden / den Werth am Brodt/ für den Einkauf eines Scheffel Korns / zu dem Werth am Brodt/ für der Becker Unkosten und Gewinn/addiret, kömmt alsdan der numerus di-
viden-



Brod-Ordnung / wie nach gewöhnlichem Kauff / das Betrende steigt oder fället / und das Re- giment den Brod-Beckern gegeben wird.

Wenn ein Schöffel Roggen oder Weizen gekauft wird vor	Roggen und Weizen Kauff.	Ein drey Pfennig Brod am Ge- wicht.		Ein baar Semeln umb 1. Pfennig.	Ein Zeil = Brod von $\frac{1}{4}$ Korn $\frac{1}{4}$ Weizen.	
	Groschen.	Pfund.	Loth.	Loth.	Loth.	Loth.
	21	2	6	$19\frac{1}{2}$	$17\frac{1}{2}$	5
	22	2	$3\frac{1}{2}$	19	17	5
	23	2	0	$17\frac{1}{2}$	16	$4\frac{1}{2}$
	24	1	$29\frac{1}{2}$	17	$15\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$
	25	1	28	$16\frac{1}{2}$	15	4
	26	1	24	16	$14\frac{1}{2}$	4
	27	1	$22\frac{1}{2}$	$15\frac{1}{2}$	14	4
	28	1	21	15	13	$3\frac{1}{2}$
	29	1	18	$14\frac{1}{2}$	13	$3\frac{1}{2}$
	30	1	17	14	$12\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$
	31	1	16	$13\frac{1}{2}$	12	$3\frac{1}{2}$
	32	1	$15\frac{1}{2}$	13	12	$3\frac{1}{2}$
	33	1	14	$12\frac{1}{2}$	$11\frac{1}{2}$	3
	34	1	13	$12\frac{1}{2}$	$11\frac{1}{2}$	3
	35	1	$12\frac{1}{2}$	12	11	3
	36	1	11	$11\frac{1}{2}$	11	3
	37	1	10	$11\frac{1}{2}$	$10\frac{1}{2}$	3
	38	1	9	11	$10\frac{1}{2}$	3
	39	1	8	11	10	3
	40	1	7	$10\frac{1}{2}$	10	$2\frac{1}{2}$
	41	1	6	10	$9\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$
	42	1	5	10	$9\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$
	43	1	4	10	9	$2\frac{1}{2}$
	44	1	$3\frac{1}{2}$	$9\frac{1}{2}$	9	$2\frac{1}{2}$
	45	1	3	$9\frac{1}{2}$	9	$2\frac{1}{2}$
	46	1	2	9	$8\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$
	47	1	$1\frac{1}{2}$	9	$8\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$
	48	1	$\frac{1}{2}$	9	$8\frac{1}{2}$	2
	49	1	0	$8\frac{1}{2}$	8	2
	50		$31\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{2}$	8	2
	51		31	$8\frac{1}{2}$	8	2
	52		30	8	$7\frac{1}{2}$	2
	53		$29\frac{1}{2}$	8	$7\frac{1}{2}$	2
	54		29	8	$7\frac{1}{2}$	2
	55		$28\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	7	2
	56		28	$7\frac{1}{2}$	7	2
	57		$27\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	7	2
	58		27	7	7	2
	59		$26\frac{1}{2}$	7	$6\frac{1}{2}$	2
	60		26	7	$6\frac{1}{2}$	2
	61		$25\frac{1}{2}$	7	$6\frac{1}{2}$	2
	62		$25\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$
	63		25	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$

videndus, als 120. Pfund Brodt / so aus einem Scheffel erbacken sind / wieder / darauff schleust Rechnung abermahl gewiß / daß regularitor procediret, und die Rechnung richtig vollführet ist / und stehet in der siebenden columna.

Privata commoda ex æquo & bono componi possunt: quæ verò publicè possunt, nullo modo negligi debent.

NAlle richtige/ recht supputirte Brodt-Tafeln weisen klärlichen/ daß die liebe Christliche Obrigkeit zu allen Zeiten/ aus wohlbedacht und aus wohlgegründeten / erheblichen und rechtmäßigen Ursachen / ebenmäßigen Gewinn und Verdienst/ den Brodtbeckern auff einem Scheffel oder Maas Korn / für ihre Arbeit/ Mühe und Kosten am Gelde / in der guten und wolfeilen Zeit/ als in der theuren Zeit (doch nach advenant und Maas der Gewicht/ eines jeden Orts) zu eröbern/ zu erbacken konstituiret und angeordnet/ dertwegen denselben löblichen constitutionibus (die Unkosten raum gerechnet) ich allhier in meiner Berechnung / wie billich und recht/ die folge leiste / alldieweil aber der Becker ebenmäßigen Gewinn / und nicht ein mehrers/ und wann gleich der Scheffel in höhern Werth/

als

als 20. Gr. 40. Gr. wird einkaufft/ haben solt nicht wenig Leute vermeinen/ sich auch einbilden lassen/ es sey Unrecht/ derwegen was es mit dem Brodtbacken auff den Kauff für eine Gelegenheit hat/ Erinnerung zu thun / habe ich nicht undienlich erachtet. 1. Ob wohl in der guten Kauffzeit der Verdienst/ den Werth/darfür ein Maaß Korn wird einkaufft als 10. Gr. gegen 2. Gr. gerechnet/ ein Unsehnliches an der Zahl Geldes übertrifft/dennoch muß der Becker eine merckliche Unzahl Pfund Brodts mehr für 1. Gr. als in der theuren Zeit/ nemlich 5. 7. 10. Pfund Brodt geben/ damit sich dann eine Person etliche Tage behelffen kan / und wie dieses der rechte Werth am Brodt/ also ist auch allerseits kein klagen.

Wie nun die Früchte/ so zum Brodtbacken gehörig/ in geringen Werth kommen / und abschlagen/ je besser und besser dieselben werden einkaufft/ je mehr und mehr den Beckern ihre Nahrung/ Handthierung und Gewerbe zu rücke gehet und geschwächt wird.

2. Vors andere / in der wolfeilen Zeit kan der gemeine Mann durch seine Handthierung gar leicht so viel eröbern und verdienen / daß er Korn oder Mehl erkauffe/ und also sein Brodt zu seiner Nothdurfft selbst erbacke / dardurch dann den Brodt:

Brodtsbeckern ihre Nahrung und Gewerch dermassen geschwächt und eingezogen wird / daß diejenigen / so an ungelegenen Orten wohnen / fürnehmlich da keine Brodtbäncke seyn / ihre Handwerck übergeben / und durch ander Mittel ihr Brodt suchen und erwerben müssen / wie sie solches auch directè, wan sie candidè von der Sache reden / zustehen.

3. Bors dritte / wann über dessen in der guten Kauffzeit durch eine unrichtige Taxa und calculation, daß der Becker 8. Pfund 10. Pfund 15. Pfund Brodts mehr für 1. Gr. als es billig und recht ist / geben sol / darzu kömmt / alsdann müssen alle Becker immediatè verderben.

1. Hiergegen in der theuren Zeit / in höhern und höhern Werth die Früchte aufschlagen / je weniger und weniger Brodt die Becker für 1. Gr. geben / dardurch je mehr und mehr der Becker Gewerch und Nahrung für sich gehet / und zunimmt / dann wie zuvorn in der guten Kauffzeit / 5. 7. 8. 10. Pfund Brodt für 1. Gr. gegeben / an jeko in der theuren Zeit nicht mehr als 1. Pfund 2. Pfund nachsteigen und fallen des Kornkauffs gegeben werden. 2. Bors andere ist der gemeine Mann nicht wie vorhin in der guten Kauffzeit des Vermögens / daß er Mehl und Korn erkauffen

fen könne / und demnach wenig Pfund Brodt für einen Groschen gegeben / wird er gedrungen / das Brodt für seinen Groschen alle Tage bey den Beckern zu suchen / darauff erwächset den Beckern die Nahrung / also / daß sie in einem Tage mehr am Brodt erbacken und verdienen / als vorhin in der guten Kauffzeit in 4. 5. 6. Tagen / welches ihnen gar wol zu gönnen / wo fern der rechte Werth am Brodte gegeben.

3. Vors dritte / wann durch eine irregularem Taxam und Abtheilung / auch noch das darzu kömmt / im höhern Werth die Früchte auffsteigen und auffschlagen / je mehr der ungehörliche Gewinn augmentiret , dupliret und gesteigert wird / dardurch die liebe Armuth zum höchsten Ungebühr bedrenget / bedrückt und erarmet wird / in fleißiger Erwegung dessen allen / bevorab und insonderheit das vermercket / und in Erkundigung gebracht / daß die Becker in der theuren Zeit grosse mächtige Vorthail und Zugänge haben / so ihnen in der guten Kauffzeit præcise abgeschnitten seyn.

Als hat die liebe treue Obrigkeit / höchst
erheiz

erheischender Nothdurfft nach / ihre Brodts
 Ordnungen nicht alleine geändert und auff die
 theure Zeit gerichtet/ sondern auch bessere/ meh-
 rere/grössere/ schärffere Aufsicht/ wie auch Strafs-
 sen angeordnet und constituiret, zu dem En-
 de/ ut sc. tempore sterilitatis panis copia
 ubique redundaret, iusto precio ac mun-
 ditia debita venderetur. Fürnehmlichen
 aber und für allen / daß dem seuffhenden und
 dürfftigen Armuth/ in Erkauffung des Brodts
 sein Pfennig vergolten / und nicht Unrecht ge-
 schehe / davon Justin. constit. 24. ein löblich
 und denckwürdig Dictum geschrieben: Præsi-
 dem prospicere atque curare oportet, ut
 esculenta omnia iustis precii vendantur:
 sed id maximè necessarium est tempore
STERILITATIS, ne populus annonæ
 caritate prematur, & pro venditorum
 libidine aut fame conficianter cives aut
 bona perdere cogantur, Hoc autem ju-
 stissimum est, & Jus & ratio & ipsa na-
 tura convincit. Nec enim paucorum
 avaritia perire debet universa

Respubl. T. B. C. T.

R ij

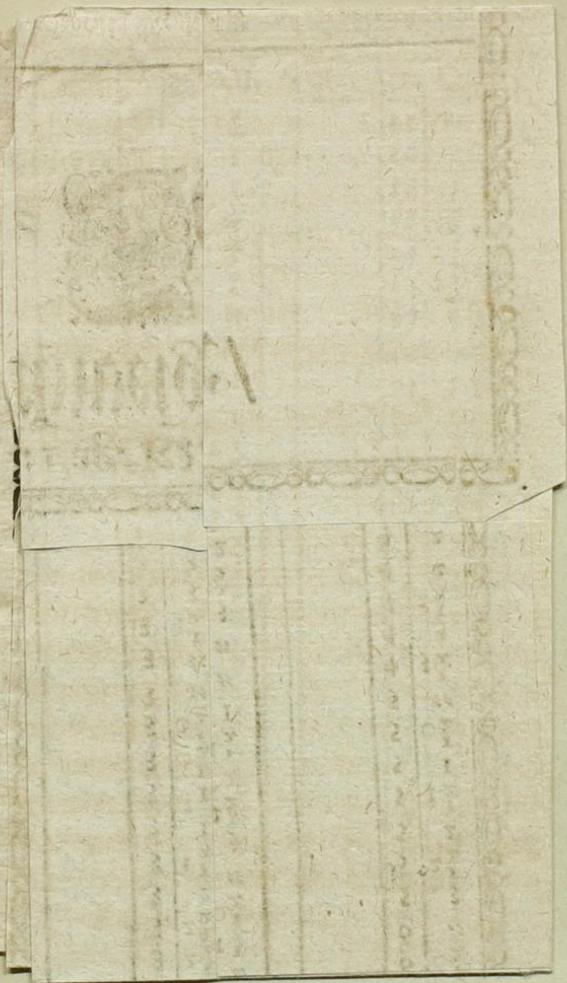
Hoch

Hochfürstl. Braunschweig. Lüneburg.
Zellisches Allgemeines Aufschreiben von
7. April 1694. von welchem Gewicht / nach
jedesmaligem Preiß des Getreides / das
Brod seyn müsse / und wie dar-
über zuhalten.

Mrsen 2c. Es ist bey bisheriger genaue-
rer Aufficht auff das Policey-Wesen ange-
mercket worden / daß in den mehresten
Städten und Flecken dieses Fürstenthums Lüne-
burg und dazu gehöriger Graffschafften das Brod/
so wol von Weizen-als Roggen-Mehl / nicht so
schwer / wie sich wol gebühre / gebacken / sondern
von den Beckern zu männigliches / und insonder-
heit der Armen / Nachtheil / beyhm Ausbacken
ein gar zu grosser und fast unzulässiger Gewinn
gesuchet werde; Wann aber dem / zumahlen bey
jetziger theuren Zeit / nicht also ferner nachgesehen
werden kan / sondern / dieser Unordnung abzuhelf-
fen / beygefügte Back-Tafel verfertiget und dar-
über mit denen Deputirten von Prälaten / Rit-
ter-und Landschafft communiciret / und nach-
dem deren Monita darüber vernommen / nun-
mehr resolviret worden / daß in allen Städten
und Flecken / auch auff dem Lande / woselbst Be-
cker/

rg.
von
ach
as

que
nge
sten
ine
od/
t so
ern
der
ken
inn
bey
hen
belf
dar
Ritz
achs
unz
oten
Be
cker/



Hoch-Fürstliche / Braunschweig-Lüneburg-Wellische / Bach-Tafel.

Weizen.

Roggen.

Ngr.	Bestes Mehl.			Ander Mehl.			Erst und ander Mehl durcheinander.			Drittes Mehl.			Bestes Mehl.			Ander Mehl.			Erst und ander Mehl durcheinander.			Drittes Mehl.			Geschrotene Mehl.		
	th.	lt.	dt.	th.	lt.	dt.	th.	lt.	dt.	th.	lt.	dt.	th.	lt.	dt.	th.	lt.	dt.	th.	lt.	dt.	th.	lt.	dt.	th.	lt.	dt.
6		9	1		12	1 1/2		10	3		18	1		13	1		18	1		15	3		27	1 1/2		22	1
7		8	2		11	2		10	11		17	11		12	1 1/2		16	2 1/2		14	2		24	3		20	11
8		8	11		10	2 1/2		9	1		16	11		11	1 1/2		15	1		13	1		23	1		18	11
9		7	2		10	11		8	3		15	11		10	2		14	11		12	1		21	11		16	3 1/2
10		7	11		9	1 1/2		8	1		14	11		9	3		13	11		11	1 1/2		19	3		15	2 1/2
11		6	2		8	3		7	2 1/2		13	10		9	1 1/2		12	1 1/2		10	2 1/2		18	1		14	2 1/2
12		6	1		8	1		7	1		12	9		8	2		11	1 1/2		9	3 1/2		17	11		13	3
13		5	3		7	3		6	3		11	8		8	11		10	3		9	1 1/2		16	11		13	11
14		5	2		7	2		6	2		11	7		7	2 1/2		10	1 1/2		8	3 1/2		15	11		12	1
15		5	1		7	1		6	1		10	7		7	1 1/2		9	1 1/2		8	1 1/2		14	1		11	2
16		5	11		6	3		5	3 1/2		10	6		6	3		9	1 1/2		7	3 1/2		13	2 1/2		11	11
17		4	3		6	2		5	2 1/2		9	6		6	2 1/2		8	2 1/2		7	2 1/2		13	11		10	2
18		4	2 1/2		6	1 1/2		5	1 1/2		9	5		6	1		8	1		7	1		12	2		10	11
19		4	2		6	11		5	1		9	5		5	3 1/2		7	3 1/2		6	3 1/2		11	3 1/2		9	2
20		4	1		5	3		5	11		8	5		5	2 1/2		7	2 1/2		6	2 1/2		11	1 1/2		9	1 1/2
21		4	1 1/2		5	2		4	3		8	5		5	2		7	1		6	1 1/2		11	11		8	3
22		4	11		5	1 1/2		4	2 1/2		8	5		5	1		7	11		6	1 1/2		10	2 1/2		8	2
23		3	3 1/2		5	1 1/2		4	2		7	5		5	11		6	3		5	3 1/2		10	1 1/2		8	1 1/2
24		3	3		5	11		4	1 1/2		7	5		4	3 1/2		6	2		5	2 1/2		9	3		7	3 1/2
25		3	2 1/2		4	3		4	1		7	5		4	3		6	1		5	2		9	2		7	2
26		3	2		4	2 1/2		4	11		7	5		4	2		6	11		5	1		9	1 1/2		7	1
27		3	1 1/2		4	2		3	3 1/2		6	5		4	1 1/2		5	3 1/2		5	1 1/2		8	3		7	11
28		3	1		4	1 1/2		3	3		6	5		4	1		5	3		5	11		8	2		6	3 1/2
29		3	1 1/2		4	1		3	2 1/2		6	5		4	1 1/2		5	2		4	3		8	1		6	2 1/2
30		3	1 1/2		4	1 1/2		3	2 1/2		6	5		4	1 1/2		5	1 1/2		4	2 1/2		8	11		6	2
31		3	1 1/2		4	1 1/2		3	2 1/2		6	5		4	1 1/2		5	1 1/2		4	2 1/2		7	3		6	1
32		2	3 1/2		3	3 1/2		3	1 1/2		5	5		3	3		4	3 1/2		4	1 1/2		7	2		6	1 1/2
33		2	3 1/2		3	3		3	1		5	5		3	2 1/2		4	3 1/2		4	1		7	1 1/2		5	3
34		2	3		3	3		3	1 1/2		5	5		3	2 1/2		4	3		4	1 1/2		7	1 1/2		5	3 1/2
35		2	3		3	2 1/2		3	1 1/2		5	5		3	2		4	2 1/2		4	1 1/2		7	11		5	2 1/2
36		2	2 1/2		3	2		3	11		5	5		3	1 1/2		4	2		4	1		6	3		5	2
37		2	2 1/2		3	2		3	11		5	5		3	1		4	1 1/2		4	1 1/2		6	2 1/2		5	1 1/2
38		2	2		3	1 1/2		2	3 1/2		5	5		3	1		4	1		4	1		6	2		5	1
39		2	2		3	1		2	3 1/2		5	5		3	1 1/2		4	1		4	1		6	1 1/2		5	1 1/2
40		2	1 1/2		3	1		2	3		5	5		3	1 1/2		4	1 1/2		4	1 1/2		6	1		5	1 1/2
41		2	1 1/2		3	1 1/2		2	3		4	5		3	1 1/2		4	1 1/2		4	1 1/2		6	1 1/2		5	1 1/2
42		2	1		3	1		2	3		4	5		3	1		4	1		4	1		6	1		4	1
43		2	1		3	1		2	2 1/2		4	5		3	1		4	1		4	1		6	1		4	1
44		2	1		3	1		2	2 1/2		4	5		3	1		4	1		4	1		6	1		4	1
45		2	1 1/2		3	1 1/2		2	2 1/2		4	5		3	1 1/2		4	1 1/2		4	1 1/2		6	1 1/2		4	1 1/2
46		2	1 1/2		3	1 1/2		2	2 1/2		4	5		3	1 1/2		4	1 1/2		4	1 1/2		6	1 1/2		4	1 1/2
47		2	1 1/2		3	1 1/2		2	2 1/2		4	5		3	1 1/2		4	1 1/2		4	1 1/2		6	1 1/2		4	1 1/2
48		2	1 1/2		3	1 1/2		2	2 1/2		4	5		3	1 1/2		4	1 1/2		4	1 1/2		6	1 1/2		4	1 1/2

Wann der Himbe Fürst. Braunschweig-Lüneburgischer Land-Maass kostet

So muss Brod vor einen Pienig deren Zwölffe auff einen guten Vrothen gehen gebacken werden:

Handwritten title or header in a historical script, possibly Latin or German, at the top of the page.

Large, stylized handwritten text or signature in the center of the page.

Small handwritten text or signature on the left side of the page.

Small handwritten text or signature on the right side of the page.

Table with multiple columns and rows of handwritten text, likely a ledger or account book. The text is written in a historical script.									
[Faint handwritten text across the top of the table area]									
[Faint handwritten text across the middle of the table area]									
[Faint handwritten text across the bottom of the table area]									

1772		1773		1774		1775		1776		1777		1778		1779		1780		1781		1782		1783		1784		1785		1786		1787		1788		1789		1790		1791		1792		1793		1794		1795		1796		1797		1798		1799		1800		1801		1802		1803		1804		1805		1806		1807		1808		1809		1810		1811		1812		1813		1814		1815		1816		1817		1818		1819		1820		1821		1822		1823		1824		1825		1826		1827		1828		1829		1830		1831		1832		1833		1834		1835		1836		1837		1838		1839		1840		1841		1842		1843		1844		1845		1846		1847		1848		1849		1850		1851		1852		1853		1854		1855		1856		1857		1858		1859		1860		1861		1862		1863		1864		1865		1866		1867		1868		1869		1870		1871		1872		1873		1874		1875		1876		1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883		1884		1885		1886		1887		1888		1889		1890		1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899		1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912		1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919		1920		1921		1922		1923		1924		1925		1926		1927		1928		1929		1930		1931		1932		1933		1934		1935		1936		1937		1938		1939		1940		1941		1942		1943		1944		1945		1946		1947		1948		1949		1950		1951		1952		1953		1954		1955		1956		1957		1958		1959		1960		1961		1962		1963		1964		1965		1966		1967		1968		1969		1970		1971		1972		1973		1974		1975		1976		1977		1978		1979		1980		1981		1982		1983		1984		1985		1986		1987		1988		1989		1990		1991		1992		1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027		2028		2029		2030		2031		2032		2033		2034		2035		2036		2037		2038		2039		2040		2041		2042		2043		2044		2045		2046		2047		2048		2049		2050		2051		2052		2053		2054		2055		2056		2057		2058		2059		2060		2061		2062		2063		2064		2065		2066		2067		2068		2069		2070		2071		2072		2073		2074		2075		2076		2077		2078		2079		2080		2081		2082		2083		2084		2085		2086		2087		2088		2089		2090		2091		2092		2093		2094		2095		2096		2097		2098		2099		2100		2101		2102		2103		2104		2105		2106		2107		2108		2109		2110		2111		2112		2113		2114		2115		2116		2117		2118		2119		2120		2121		2122		2123		2124		2125		2126		2127		2128		2129		2130		2131		2132		2133		2134		2135		2136		2137		2138		2139		2140		2141		2142		2143		2144		2145		2146		2147		2148		2149		2150		2151		2152		2153		2154		2155		2156		2157		2158		2159		2160		2161		2162		2163		2164		2165		2166		2167		2168		2169		2170		2171		2172		2173		2174		2175		2176		2177		2178		2179		2180		2181		2182		2183		2184		2185		2186		2187		2188		2189		2190		2191		2192		2193		2194		2195		2196		2197		2198		2199		2200		2201		2202		2203		2204		2205		2206		2207		2208		2209		2210		2211		2212		2213		2214		2215		2216		2217		2218		2219		2220		2221		2222		2223		2224		2225		2226		2227		2228		2229		2230		2231		2232		2233		2234		2235		2236		2237		2238		2239		2240		2241		2242		2243		2244		2245		2246		2247		2248		2249		2250		2251		2252		2253		2254		2255		2256		2257		2258		2259		2260		2261		2262		2263		2264		2265		2266		2267		2268		2269		2270		2271		2272		2273		2274		2275		2276		2277		2278		2279		2280		2281		2282		2283		2284		2285		2286		2287		2288		2289		2290		2291		2292		2293		2294		2295		2296		2297		2298		2299		2300		2301		2302		2303		2304		2305		2306		2307		2308		2309		2310		2311		2312		2313		2314		2315		2316		2317		2318		2319		2320		2321		2322		2323		2324		2325		2326		2327		2328		2329		2330		2331		2332		2333		2334		2335		2336		2337		2338		2339		2340		2341		2342		2343		2344		2345		2346		2347		2348		2349		2350		2351		2352		2353		2354		2355		2356		2357		2358		2359		2360		2361		2362		2363		2364		2365		2366		2367		2368		2369		2370		2371		2372		2373		2374		2375		2376		2377		2378		2379		2380		2381		2382		2383		2384		2385		2386		2387		2388		2389		2390		2391		2392		2393		2394		2395		2396		2397		2398		2399		2400		2401		2402		2403		2404		2405		2406		2407		2408		2409		2410		2411		2412		2413		2414		2415		2416		2417		2418		2419		2420		2421		2422		2423		2424		2425		2426		2427		2428		2429		2430		2431		2432		2433		2434		2435		2436		2437		2438		2439		2440		2441		2442		2443		2444		2445		2446		2447		2448		2449		2450		2451		2452		2453		2454		2455		2456		2457		2458		2459		2460		2461		2462		2463		2464		2465		2466		2467		2468		2469		2470		2471		2472		2473		2474		2475		2476		2477		2478		2479		2480		2481		2482		2483		2484		2485		2486		2487		2488		2489		2490		2491		2492		2493		2494		2495		2496		2497		2498		2499		2500		2501		2502		2503		2504		2505		2506		2507		2508		2509		2510		2511		2512		2513		2514		2515		2516		2517		2518		2519		2520		2521		2522		2523		2524		2525		2526		2527		2528		2529		2530		2531		2532		2533		2534		2535		2536		2537		2538		2539		2540		2541		2542		2543		2544		2545		2546		2547		2548		2549		2550		2551		2552		2553		2554		2555		2556		2557		2558		2559		2560		2561		2562		2563		2564		2565		2566		2567		2568		2569		2570		2571		2572		2573		2574		2575		2576		2577		2578		2579		2580		2581		2582		2583		2584		2585		2586		2587		2588		2589		2590		2591		2592		2593		2594		2595		2596		2597		2598		2599		2600		2601		2602		2603		2604		2605		2606		2607		2608		2609		2610		2611		2612		2613		2614		2615		2616		2617		2618		2619		2620		2621		2622		2623		2624		2625		2626		2627		2628		2629		2630		2631		2632		2633		2634		2635		2636		2637		2638		2639		2640		2641		2642		2643		2644		2645		2646		2647		2648		2649		2650		2651		2652		2653		2654		2655		2656		2657		2658		2659		2660		2661		2662		2663		2664		2665		2666		2667		2668		2669		2670		2671		2672		2673		2674		2675		2676		2677		2678		2679		2680		2681		2682		2683		2684		2685		2686		2687		2688		2689		2690		2691		2692		2693		2694		2695		2696		2697		2698		2699		2700		2701		2702		2703		2704		2705		2706		2707		2708		2709		2710		2711		2712		2713		2714		2715		2716		2717		2718		2719		2720		2721		2722		2723		2724		2725		2726		2727		2728		2729		2730		2731		2732		2733		2734		2735		2736		2737		2738		2739		2740		2741		2742		2743		2744		2745		2746		2747		2748		2749		2750		2751		2752		2753		2754		2755		2756		2757		2758		2759		2760		2761		2762		2763		2764		2765		2766		2767		2768		2769		2770		2771		2772		2773		2774		2775		2776		2777		2778		2779		2780		2781		2782		2783		2784		2785		2786		2787		2788		2789		2790		2791		2792		2793		2794		2795		2796		2797		2798		2799		2800		2801		2802		280	
------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	-----	--

Bericht von der Back-Tafel. 133

cker/ welche zum feilen Kauffbacken/ sich auffhalten / dieser neuverfertigten Back-Tafel nachgegangen und von den Beckern nach dem darin angemerktem Gewicht so wohl das Rocken-als Weizen-Brodt ausgebacken und verkauffet werden solle: So begehren an Serenissimi. Unfers gnädigsten Fürsten und Herrn statt Wir hiermit an Euch / Ihr wollet beregte Back-Tafel nicht allein zu männiglichem notig bringen / sondern auch insonderheit die sämblliche Becker dar auff verweisen und ihnen andeuten/ daß sie/ bey Vermeidung schwehrer Straffe/ nach dem darin erwehntem Gewicht das Ausbacken verrichten sollen. Und wie Wir denen bestellten Policemeystern auffgetragen/ daß sie fleißige Acht zu geben/ damit dieser Back-Tafel gehörig nachgegangen werde/ also habt Ihr auch Eurer seits ihnen gebührend zu assistiren und an gehöriger Aufsicht es gleichfalls nicht ermangeln zu lassen / sondern dahin zu sehen/ daß die Verbrecher zu gehöriger Straffe gezogen werden; denen Beckern aber noch dieses zu vernehmen zu geben/ daß es/ wie von einigen an einem und andern Ort vermerket werden wollen / die Meinung gar nicht habe/ daß sie eben gehalten seyn sollen / von allen in der Back-Tafel specificirten Arten Mehl

R iij

Brodt